



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar

Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19

E-Mail: evinfo@liw.de

Internet: <http://www.liw-ev.de>

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 02.12. - 06.12.2019 unter der Seminarnummer 803019 das Seminar „Kraftvolles und flexibles Handeln im Berufsalltag“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

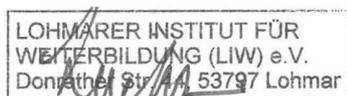
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 72-102614 vom 10.10.2018, Anerkennung gültig bis 10.02.2021)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung 19-69328 vom 03.01.2019, Anerkennung gültig bis 31.12.2021)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/3640/19 vom 17.09.2019; Anerkennung gültig bis 01.12.2021)
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/21706 vom 07.10.2019)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Kraftvolles und flexibles Handeln im Berufsalltag
Ort: Kloster Springiersbach
Dozent: Andreas Lackmann
Termin: 02.12. - 06.12.2019

Montag

13.00 - 13.55 Uhr Begrüßung der Seminarteilnehmer, TeilnehmerInnenvorstellung
Einführung in die Seminarthematik
14.00 - 17.15 Uhr Umgang mit Stress, Zeitdruck und Belastungen durch kraftvolles und flexibles Handeln
19.00 - 20.25 Uhr Einführung in die Meditation und Achtsamkeit

Dienstag

09.00 - 12.15 Uhr Kraftvolles Handeln in beruflichen Prozessen (Umgang mit Krafräubern, Stärkung von Kraftspendern)
15.00 - 17.40 Uhr Flexibles Handeln auch in schwierigen Situationen (Entscheidungsfindungen in beruflichen Situationen)
17.45 - 18.15 Uhr Achtsamkeitsübung zum Thema kraftvolles Handeln
19.45 - 21.30 Uhr Achtsamen Handelns auch in schwierigen (Berufs-)Situationen

Mittwoch

09.00 - 12.15 Uhr Kraftvolle, klare und flexible Kommunikation auch im Umgang mit schwierigen Situationen und Konflikten
15.00 - 17.40 Uhr Förderung von Verantwortung, Flexibilität und Kreativität auch in komplexen beruflichen Situationen
17.45 - 18.15 Uhr Achtsamkeitsübung zum Thema flexibles Handeln

Donnerstag

09.00 - 12.15 Uhr Steigerung der Effizienz durch Konzentration und Akzeptanz (auch in komplexen beruflichen Situationen)
15.00 - 17.40 Uhr Umgang mit den Fünf Inneren Antreibern in schwierigen Situationen
17.45 - 18.15 Uhr Achtsamkeitsübung zum Thema flexibles Handeln

Freitag

08.15 - 11.00 Uhr Motivation, Innovation und Engagement im beruflichen Alltag durch kraftvolles und flexibles Handeln
11.10 - 12.30 Uhr Möglichkeiten der Integration: Wie greife ich gerade in gewohnten Situationen auf das neu Erfahrene und Gelernte zurück
12.30 - 13.00 Uhr Zusammenfassung, Organisatorisches und Abschlussrunde

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext.

Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmer – Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag (z.B. Arbeitsleistung, Handlungsfähigkeit, Umgang mit Konflikten, Kommunikation im Team und zu Kunden) werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten. Es finden Meditationen und Aufenthalte in der Natur außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt:

Seminarziele: Jeder Teilnehmer soll neue Kompetenzen (Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz, Konflikt- und Kommunikationskompetenz, Teamkompetenz, Begleitung von Klienten u.ä.) für sein Berufsleben entwickeln, um so seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten, seine berufliche Mobilität zu erweitern und für die Herausforderungen der zukünftigen Arbeitswelt (Agilität, Zukunftsfähigkeit, Arbeitswelt 2030) vorbereitet zu sein.

Im Einzelnen: Umgang mit Krafräubern und Stärkung von Kraftspendern, Erledigung der Arbeit mit Konzentration und Akzeptanz, so dass diese mit mehr Kraft, Flexibilität und Effizienz geschieht, Integration von Flexibilität, Verantwortung, Motivation, Innovation, Kreativität, Entscheidungsfindung und Engagement, achtsame Kommunikation (auch in Konflikten)

Zielgruppe: Arbeitnehmer/-innen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, aus den Bereichen Kirche, Wohlfahrt (z.B. Caritas), Pädagogik, spirituelle Begleiter, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die

genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen. Menschen, die neugierig sind, wie sich Spiritualität und Achtsamkeit im Arbeitsleben integrieren lässt.